



Niederschrift

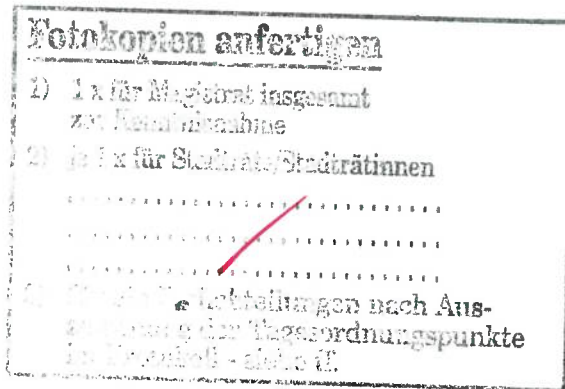
über die Sitzung des Ortsbeirates Lispenhausen

<p>vom 09.08.2023</p> <p>Treffpunkt Bäckerei Heinzerling Ortsbegehung Beginn 18.30 Uhr - Ende 20.10 Uhr</p> <p>Unterbrechungen:</p>	<p>Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 4</p> <p>Anlagen</p> <p style="text-align: center;">   </p> <hr/> <p>Ortsvorsteher Schriftführer/in</p>
---	--

Anwesend:
a) stimmberechtigt:

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

1. Peter Müller
(als Vorsitzender)
2. Philipp Becker
3. Jörg Schlüter
4. Kerstin Schaeffer
5. Stefan Gunkel
6. Jonas Rudolph
7. Helmut Reidt



b) nicht stimmberechtigt:
StVO Bernd Rudolph

<p>Es fehlen: a) entschuldigt</p>	<p>Grund:</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
--	---------------	---------------------------

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Ortsbegehung**
- 4. Anfragen und Mitteilungen**

Bei Feststellung der Tagesordnung ergaben sich folgende Änderungen:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Protokoll und Beschlüsse

Fotos

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates

Ortsvorsteher Müller eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Einladung zu der Sitzung wurde am 25.07.2023 zugestellt und unter öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Rotenburg auf der Homepage eingestellt. Die Hinweisbekanntmachung in der HNA – Rotenburg-Bebraer-Allgemeine – erfolgte am 29.07.2023.

Zu Sitzungsbeginn sind alle sieben Ortsbeiratsmitglieder anwesend. Der Ortsbeirat ist anhand der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu TOP 2:

Feststellung der Tagesordnung

Gegen die bestehende Tagesordnung gibt es keine Einwände bzw. Ergänzungen

Zu TOP 3:

Ortsbegehung

Start und Treffpunkt der Ortsbegehung war die Bäckerei Heinzerling. Von hier aus wurden mehrere Anschauungs- und Begutachtungspunkte aufgesucht.

Neubaugebiet „Aufm Kreuz“

Die Fahrbahnspernung in der Straße „Zum Grumbach“ wird in der neuen Woche vom 14.08.2023 aufgehoben, da die Bauarbeiten dort abgeschlossen sind. Im Neubaugebiet selbst wird zeitnah mit den Kanalarbeiten und Wasseranschlüssen begonnen. Diese müssen bis zum Ende des gesamten Gebietes durchgeführt werden, da hier im hinteren Bereich ein Grundstück verkauft wurde. Die Wasser- und Kanalarbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Mit Beginn des neuen Jahres wird dann das Rückhaltebecken geschaffen.

SW

Der Spielplatz in diesem Gebiet wurde bereits zurückgebaut. Die verbliebenen Bäume (eine Linde und eine Kastanie) werden in den Gieseweg umgepflanzt.

III

Parkplatz am BÜZ (hinterer Teil)

Für den durch den ehemaligen Verein Eisenbahnerchor zu finanzierenden Basketballkorb wird ein Standort gesucht. Vorgeschlagen wurde der gepflasterte Parkbereich im hinteren Teil des Parkplatzes am BÜZ in Richtung Festplatz. Dieser wird gegenüber dem freien Platz vor dem Kleinkinderspielbereich favorisiert.

III

Fahrradstände am Bahnhof

Dieser Fahrradständer steht auf dem Grundstück der Deutschen Bahn. Diese ist dafür zuständig, das Unkraut rund um den Fahrradständer zu beseitigen. Da bisher noch nichts passiert ist, bittet der Ortsbeirat darum, eine weitere Aufforderung zur Beseitigung des Unkrautes an die Deutsche Bahn zu versenden. Erfolgt auch hier keine Erledigung, ist eine Ersatzvornahme anzudrohen. II.1

Weiter wurde in diesem Bereich die Aufstellung eines von der Stadt Rotenburg vorgeschlagenen Fahrradunterstandes entschieden abgelehnt. Ein überdachter Rastplatz für Fahrradfahrer ist auf dem Grünstreifen nahe der Feldscheune zu errichten. Weiter kam aus dem Ortsbeirat bereits in der Vergangenheit der Vorschlag, linksseitig aus dem Ort kommend Parkplätze anzulegen, da hier täglich eine Vielzahl von Autos unkoordiniert parken. Auf der rechten Seite wird die Anpflanzung von Bäumen eingefordert. GZM
II.1

Begehbarer Wasserdurchlass am zweiten Bahnübergang

Hier sind die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden und im weiteren Verlauf des Baches ist darauf zu achten, dass der Flutgraben nicht zuwächst und immer gesäubert wird. Dies ist unbedingt wichtig, damit nach Starkregen sich nicht das Wasser zurückstaut. Außerdem befindet sich nach Starkregen des Öfteren Toilettenpapier in diesem Bereich. Hier ist auf die Sauberkeit dieses Areals zu achten. III
StW

Die Fahrrinne am Trainingssportplatz muss gesäubert werden. Hier wurde der SC Lisperhausen bereits aufgefordert. II

Wasserburg

Ortsvorsteher Müller lobte die außerordentlich gewinnbringenden Sanierungsbauarbeiten an der historischen Wasserburg, die als Wartezeichen von Lisperhausen sich zu einem Schmuckstück entwickelt hat.

Zu TOP 4:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen gibt es keine

Ortsvorsteher Müller beendet um 20.10 Uhr die Sitzung.